

Kunst-Auszeichnung erhalten

Am 17. Landeswettbewerb „Jugend gestaltet“ 2013/14 haben vier Schüler des 11. Jahrgangs der Paul-Klee-Schule mit großem Erfolg teilgenommen.

Dieser bundesweit einzigartige Schülerwettbewerb steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerin Frauke Heiligenstadt. Von insgesamt 1800 landesweit eingereichten Kunstwerken von Schülern aller Schulformen sind 150 Arbeiten von einer fachkundigen Jury ausgewählt worden. Diese Werke wurden am 26.04.2014 bei der Ausstellungseröffnung im Celler Kunstmuseum gewürdigt und sind nun dort zu bestaunen.

Bei dem ausgezeichneten Bild der Paul-Klee-Schüler handelt es sich um ein politisches Werk, welches den Namen „Syria“ trägt. Es ist das Ergebnis eines fächerübergreifenden Unterrichtsprojekts. Die Schüler haben sich im Lernbereich Öffentlichkeit mit den Themen Diktatur und Bürgerkrieg auseinandergesetzt. Am Beispiel Syriens wurde den Schülern deutlich, was es bedeutet in einem diktatorischen Staat zu leben, welcher grundlegende Menschenrechte missachtet. Die Schüler haben im Internet ausgewählte Texte, Videos und Fotoreportagen recherchiert und später in diesem Bild "verarbeitet". Im Kunstunterricht wurde das Thema "Picasso" behandelt. Im Rahmen dieser Unterrichtseinheit wurde Picassos Bild "Guernica" besprochen, welches die Schrecken des spanischen Bürgerkriegs zeigt. Hierbei wurden aktuelle Bezüge zu Syrien hergestellt und es entstanden zahlreiche Ideen zur Gestaltung des nun vorliegenden Bildes. Das Ergebnis ist eine Collage, welche im Bildausschnitt (Landkarte Syriens) Szenen aus "Guernica" freigibt. Den Hintergrund bildet die syrische Flagge.



Nach einem ersten Erfolg beim 15. Landeswettbewerb „Jugend gestaltet“ im Schuljahr 2009/2010 ist dies bereits die zweite Auszeichnung für Schüler unserer Schule.

Die Ausstellung ist noch bis zum 01. Juni 2014 geöffnet und kann jeden Tag (außer montags) besucht werden. - Einfach mal vorbeischaun, es lohnt sich!